

ANNA VINNITSKAYA, Klavier

Rotziges Tastenviech, kecker Kuckuck, samtpfötige Löwenkönigin von diamantener Kraft - die sagenhafte Klaviermenagerie, die der Kritikerchor so vielstimmig besingt, beherbergt nur ein einziges pianistisches Fabelwesen: Anna Vinnitskaya. Publikum und Kritik schätzen gleichermaßen, dass Vinnitskaya nicht nur spektakuläre Feuerwerke zünden kann, sondern auch große Gemälde zu malen versteht: Ihre technische Brillanz ist nie virtuoser Selbstzweck, sondern verbindet sich mit einem natürlichen, dabei farbenreichen Klang und mit der Fähigkeit zur Gestaltung langer, durchdachter Bögen.

Vinnitskayas Repertoire reicht von Bach bis Gubaidulina. Ihre besondere Liebe gilt den großen Russen wie Rachmaninow, Prokofjew, Schostakowitsch und dem schillernden Klavierwerk von Ravel, Debussy und Chopin. In jüngerer Zeit erregten ihr Brahms und Bartók Aufsehen.

Der 1. Preis beim Concours Reine Elisabeth in Brüssel 2007 war für Anna Vinnitskaya der Auftakt zu einer internationalen Karriere. Zu den Dirigenten, mit denen sie bisher zusammengearbeitet hat, gehören sowohl Pultstars der jüngeren Generation wie Andris Nelsons, Kirill Petrenko und Krzysztof Urbański als auch Altmeister wie Vladimir Fedoseyev und Marek Janowski.

In der Saison 2018/19 feiert Anna Vinnitskaya ihre Debüts bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden und beim Danish National Symphony Orchestra. Sie kehrt für drei große Projekte in die Elbphilharmonie zurück – mit dem Schleswig-Holstein Festival Orchestra, der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen und dem NDR Elbphilharmonie Orchester. Außerdem stehen erneut Konzerte mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, dem WDR Sinfonieorchester Köln, dem SWR Sinfonieorchester sowie mit dem City of Birmingham Symphony Orchestra in ihrem Kalender.

CD-Einspielungen von Anna Vinnitskaya wurden mit zahlreichen Preisen wie dem Diapason d'Or, der Gramophone Editor's Choice und dem ECHO Klassik ausgezeichnet. Auf ihrer aktuellen CD präsentiert sie gemeinsam mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester und Krzysztof Urbański das Zweite Klavierkonzert und die Paganini-Rhapsodie von Rachmaninow.

Gebürtig aus dem russischen Novorossijsk, lebt Vinnitskaya nach Studien bei Sergei Ossipenko in Rostow seit 2002 in Hamburg, zunächst als Meisterschülerin bei Evgeni Koroliov, heute als Professorin an der Hochschule für Musik und Theater.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage www.annavinnitskaya.com.

2018|2019: Änderungen bzw. Kürzungen bedürfen der Abstimmung mit june Artists Management.